



PROTOKOLL DER 67. GENERALVERSAMMLUNG VON HELVETAS SWISS INTERCOOPERATION

Freitag, den 16. Juni 2023 in Zürich

Ort: Paulus-Akademie Zürich

Datum/Zeit: Freitag, 16. Juni 2023, 18.00-19.00 Uhr

Leitung: Regula Rytz, Präsidentin von HELVETAS Swiss Intercooperation

Anwesend: Geschäftlicher Teil mit 56 stimmberechtigten Mitgliedern; absolutes Mehr: 29

Programm für Mitglieder und Gäste

- 18.00 **Statutarische Generalversammlung**
1. Eröffnung, Wahl der Stimmenzähler:innen
 2. Protokoll der Generalversammlung 2022
 3. Jahresbericht 2022
 4. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisionsstelle
 5. Entlastung des Zentralvorstands und der Geschäftsleitung
 6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024
 7. Rücktritte und Wahlen, Erneuerungswahlen Zentralvorstand
 8. Rücktritt Präsident der Schiedsinstanz und Neuwahl
 9. Revision Statuten Helvetas
 10. Schriftliche Anträge
 11. Varia

Programm öffentlicher Teil

- 19.00 Uhr Pause und Apéro
- 20.00 Uhr Das Engagement von Helvetas in der Ukraine - und was der Krieg für den Globalen Süden bedeutet. Gespräche mit Expert:innen und Direktschaltung in die Ukraine
- 20.45 Uhr Fragen und Debatte
- 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Eröffnung der Generalversammlung 2023

Die Präsidentin von HELLETAS Swiss Intercooperation (Helvetas), Regula Rytz, begrüsst herzlich zur 67. Generalversammlung.

Das erste Jahr als Helvetas Präsidentin war ein bewegtes, aufregendes Jahr für Regula Rytz. Eine Projektreise in den Kosovo, bei der es um Berufsbildung und Demokratieförderung ging, sowie der Austausch mit Helvetas Mitarbeitenden und dem Zentralvorstand waren für sie besonders bereichernde Momente.

Der Krieg in der Ukraine hat die vergangenen 15 Monate geprägt. Der Bedarf an humanitärer Hilfe ist heute noch grösser als vor einem Jahr. Auch Helvetas hat ihre Projekte in der Ukraine ausgebaut. Die Schweiz wird in den kommenden Jahren CHF 1.8 Mia. für den Wiederaufbau in der Ukraine einsetzen.

Regula Rytz informiert, dass Helvetas sich dafür einsetzt, dass die Schweiz ihre internationale Verantwortung wahrnimmt. Es ist wesentlich, dass die Unterstützung an die Ukraine in Form einer Sonderfinanzierung geleistet wird, die nicht auf Kosten der sonstigen Entwicklungszusammenarbeit geht. Angesichts der Weltlage muss die Schweiz dem internationalen Ziel, mindestens 0.7% des BNE in die langfristige Entwicklungszusammenarbeit zu investieren, näherkommen.

Bis vor der Corona Pandemie haben grosse Fortschritte in der Bekämpfung der Armut stattgefunden. Doch die Pandemie hat unzählige Menschen wieder zurückgeworfen. Hier braucht es mehr internationale Zusammenarbeit. Hier steht auch die Schweiz in der Verantwortung. Gemeinsam müssen wir uns für eine gerechtere, zukunftsfähigere Welt einsetzen.

Regula Rytz bedankt sich abschliessend herzlich bei allen Mitgliedern des Vorstands, den Mitarbeitenden in der Schweiz sowie in den Partnerländern für das grossartige Engagement, und allen Spenderinnen und Spendern sowie Vertretenden von Stiftungen und Institutionen für ihre grosszügige Unterstützung.

Geschäftlicher Teil der Generalversammlung

1. Eröffnung, Wahl der Stimmzähler:innen

Die Präsidentin eröffnet den geschäftlichen Teil der 67. Generalversammlung von Helvetas. Es sind 56 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, was ein absolutes Mehr von 29 ergibt. Die beiden Stimmzählerinnen und Stimmzähler werden von der Präsidentin vorgeschlagen und durch die Generalversammlung gewählt. Die Traktandenliste wird ohne Ergänzungen von der Versammlung gutgeheissen.

2. Protokoll der 66. Generalversammlung vom 24. Juni 2022 in Zürich

Der Zentralvorstand beantragt den Mitgliedern die Genehmigung des Protokolls der 66. Generalversammlung.

Beschluss: Das Protokoll der 66. Generalversammlung von HELVETAS Swiss Intercooperation wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht wurde in Kurzform in der Partnerschaft Mai 2023 publiziert; die ausführliche Fassung konnte bei der Geschäftsstelle bezogen oder auf der [Helvetas-Website](#) gelesen werden. Die Präsidentin übergibt Melchior Lengsfeld, Geschäftsleiter von Helvetas, das Wort, um den Jahresbericht 2022 in Auszügen zu erläutern.

Melchior Lengsfeld begrüsst die Mitglieder im Namen der Helvetas-Geschäftsleitung zur diesjährigen Generalversammlung und präsentiert ausgewählte Aspekte und Highlights aus den rund 300 Projekten, die im letzten Jahr umgesetzt wurden.

Grundbedürfnisse sichern: Brücken

Ein besonders erfolgreiches Projekt, welches den Wert langfristigen Engagements illustriert, ist die Schweizer Unterstützung für den Bau von Hängebrücken in Nepal. Seit Anfang der 1970er Jahre, unterstützen Helvetas und der Bund die nepalesischen Behörden im Bau von Hängebrücken. Im kommenden September wird die 10'000. Hängebrücke in Nepal eingeweiht - ein Meilenstein. Diese Brücken eröffnen neue Chancen, denn sie verkürzen Schulwege, Wege zu Gesundheitszentren und lokalen Märkten. Ausserdem beraten nepalesische Ingenieure Fachleute in Äthiopien und 16 weiteren Ländern, um dort ebenfalls Hängebrücken zu bauen.

Grundbedürfnisse sichern: Klima/Urbanisierung

Durch die Klimakrise wurden viele Probleme bezüglich des Zugangs und der Nutzung von Wasser in Städten verschärft. Aktuell arbeitet Helvetas mit den Behörden der peruanischen Stadt Abancay und einem Wasserwerk zusammen. Durch den lokal finanzierten Schutz der Quellbereiche konnte die Wasserversorgung in Abancay langfristig gesichert werden. Gesamthaft haben 2022 über eine Million Menschen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen erhalten. Sowohl die Verstädterung als auch die Klimakrise werden die Arbeit von Helvetas in Zukunft stärker prägen.

Grundbedürfnisse sichern: Ernährung

Ernährung ist ein zentrales Thema für Helvetas. Lange Zeit hat der Hunger weltweit abgenommen. In den letzten Jahren und verstärkt durch die Covid-19 Pandemie und des Klimawandels sind zunehmend mehr Menschen von Hunger betroffen. Im globalen Süden steigen die Lebensmittelpreise wegen dem Krieg in der Ukraine. Ein wichtiger Beitrag an die Ernährungssicherheit ist die Reduzierung von Nachernteverlusten. So unterstützt Helvetas Bäuerinnen und Bauern in Tansania, Produkte wie z.B. Mais, richtig zu trocknen und sicher zu lagern. Dadurch kann auch der Einsatz von Insektiziden reduziert werden. Gesamthaft haben 2022 knapp 3 Millionen Menschen nachhaltigen Zugang zu Wasser, sanitären Einrichtungen, guter Hygiene und besserer Ernährung erhalten.

Perspektiven schaffen

Wirtschaftliche Perspektiven zu haben ist ein wichtiger Schlüssel der Armutsbekämpfung. Helvetas engagiert sich dafür, dass junge Menschen ihre Qualifikation auf dem Arbeitsmarkt verbessern können, Arbeit finden oder ein eigenes Kleinunternehmen gründen können. Helvetas arbeitet mit nationalen Berufsbildungssystemen zusammen, damit diese kürzere Ausbildungen anbieten, mit einem Fokus auf praktischen Fähigkeiten - was die Chancen auf Arbeit und einen fairen Lohn verbessert. Diesen Personen wird dadurch nicht nur eine finanzielle Sicherheit geboten, es stärkt auch das Selbstwertgefühl und schenkt Vertrauen in die Zukunft.

Mitbestimmung stärken

Ein Erfolg bzgl. Mitbestimmung konnte in Kirgistan verzeichnet werden. Die Landwirtschaft in Kirgistan hängt stark von zuverlässiger Bewässerung ab. Die Zentralregierung kümmert sich kaum um Unterhalt und Reparatur der bestehenden Kanäle. Den lokalen Gemeinden war es nicht erlaubt, die staatlichen Kanäle zu unterhalten. Vier Jahre lang wurde daran gearbeitet, dass die notwendige Entscheidung auf kommunaler Ebene getroffen werden dürfen. Die Annahme eines revidierten Gesetzes mit neuen Rechten für dezentrale Behörden war hier ein wichtiger Meilenstein. In der neuen Projektphase wird nun die Anwendung des revidierten Gesetzes unterstützt.

Digitalisierung

Die Digitalisierung kann auch für benachteiligte Menschen neue Chancen bieten, deshalb unterstützt Helvetas die Digitalisierungsprozesse in allen Partnerländern. Durch die Unterstützung der Schweiz konnten in Albanien mehr als 1000 Gemeinderät:innen im Umgang mit digitalen Tools ausgebildet werden. Gemeinderatssitzungen können neu online mitverfolgt werden, was Transparenz schafft. Für viele öffentliche Dienstleistungen können nun digitale Anträge gestellt werden.

Humanitäre Hilfe

Durch die Klimakrise werden viele Menschen vor grosse Herausforderungen gestellt, insbesondere im globalen Süden. Im vergangenen Jahr musste zum ersten Mal in der Geschichte von Helvetas in mehr als der Hälfte der Partnerländer Nothilfe geleistet werden. Dies zum Beispiel als Pakistan immensen Überschwemmungen ausgesetzt war. Dank grosszügigen Spenden konnte Helvetas konkrete Unterstützung leisten und die Menschen vor Ort mit dem Nötigsten versorgen. Es wurden ausserdem Wasserfilter-Anlagen in Gesundheitsposten finanziert und adäquate Sanitäreinrichtungen in Auffangzentren sichergestellt.

Engagement Schweiz

Die Wanderausstellung «Global Happiness» wurde nach einer erfolgreichen Tournee im Frühjahr 2023 geschlossen. Während der letzten vier Jahren wurde sie von 120'000 Menschen besucht! Bereits ist ein Folgeprojekt in Aussicht: Helvetas wurde vom Freilichtmuseum Ballenberg eingeladen, das Jahresthema 2024 «unterwegs sein» mitzugestalten. Im Fokus steht die Verbindung der Geschichte der Schweizer:innen, die in früheren Jahren ausgewandert sind auf der Suche nach Glück und Arbeit, mit derjenigen der Menschen, die heute unterwegs sind.

Entwicklungspolitik

Der dringende Appell von Helvetas für globale Gerechtigkeit 2022 wurde von über 10'000 Menschen unterzeichnet. Die Forderungen des Appells fokussieren sich auf mehr Engagement der Schweiz in der Welt, um Hunger und Armut einzudämmen und die Klimagerechtigkeit zu fördern. Diese Anliegen werden auch in die Vernehmlassungsantwort von Helvetas zur neuen Strategie der Schweiz für die internationale Zusammenarbeit bis 2028 einfließen.

Für die kommenden Jahre drohen erhebliche Kürzungen des Rahmenkredites für die internationale Zusammenarbeit der Schweiz. Aus Sicht von Helvetas ist es wichtig, dass die Ukraine mit Nothilfe und im Wiederaufbau grosszügig unterstützt wird. Dies darf aber nicht zu Lasten der ärmeren Länder im globalen Süden gehen. Helvetas setzt sich daher gemeinsam mit Alliance Sud und anderen Organisationen dafür ein, dass die globale Solidarität gestärkt und nicht geschwächt wird.

Melchior Lengsfeld schliesst den Jahresbericht und dankt herzlich für die langjährige Unterstützung, welche vielen benachteiligten Menschen neue Chancen auf ein besseres Leben eröffnet haben.

Der Zentralvorstand beantragt der Generalversammlung die Abnahme des Jahresberichts 2022.

Beschluss: Der Jahresbericht 2022 von HELVETAS Swiss Intercooperation wird einstimmig abgenommen.

4. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisionsstelle

Die Rechnung 2022 und der Bericht der Revisionsstelle konnten auf der Geschäftsstelle bezogen werden und sind auch auf der [Webseite](#) verfügbar. Zur Erläuterung übergibt Regula Rytz das Wort an Erich Wigger, Leiter Finanzen und Services, stellvertretend für den Finanzdelegierten, der beruflich bedingt verhindert ist.

Erich Wigger erläutert den Finanzbericht 2022: einerseits den Einzelabschluss von Helvetas Schweiz, andererseits den konsolidierten Jahresabschluss inklusive der Schwesterorganisation Helvetas USA und Intercooperation Germany (gemeinnützige GmbH).

Jahresrechnung 2022

Im **Einzelabschluss** 2022 belaufen sich die gesamten Mittel auf CHF 165.5 Mio. Die gesamten Ausgaben belaufen sich auf CHF 168.3 Mio. Damit resultiert ein Jahresergebnis von CHF -2.8 Mio.

Die Zahlen des **konsolidierten Abschlusses** 2022 inkl. Helvetas USA und Helvetas Intercooperation Germany weichen nur geringfügig von denen von Helvetas Swiss Intercooperation ab. Die Einnahmen von CHF 167.5 Mio. und die Ausgaben von CHF 173.2 Mio. liegen leicht höher als im Einzelabschluss. Das konsolidierte Jahresergebnis beträgt CHF -2.9 Mio. Der grösste Anteil mit 37.6% der Mittel stammt von Aufträgen und Beiträgen der DEZA. Der zweitgrösste Beitrag mit 31.3% kommt von Beiträgen anderer Organisationen. Der drittgrösste Beitrag mit 28.1% der Mittel stammt aus dem Fundraising. Von den Ausgaben floss der grösste Anteil mit 87.3% in die Projekte im Ausland. Lediglich 5.7% flossen ins Fundraising, 3.5% in die Projekte in der Schweiz und 3.5% in die Geschäftsstelle.

Revisionsberichte KPMG

Die KPMG bestätigt in ihrem Prüfungsurteil, dass Helvetas über ein angemessenes internes Kontrollsystem verfügt, dass die ZEWO-Vorgaben erfüllt sind und die Statuten eingehalten wurden und empfiehlt die Jahresrechnung zur Annahme.

Kennzahlen

Die Kennzahlen nach ZEWO geben einen guten Blick auf die Tätigkeiten von Helvetas:

- 90.8% der gesamten Ausgaben fliessen in die Programmarbeit inklusive Beratung
- 3.5% der Ausgaben wurden für administrative Aufgaben gemäss ZEWO an der Geschäftsstelle aufgewendet.
- 5.7% der gesamten Ausgaben wurden für das Fundraising aufgewendet

Budget 2023

Das konsolidierte Budget 2023 wird vom Zentralvorstand abgenommen und der Generalversammlung zur Kenntnisnahme präsentiert. Das vorliegende Budget 2023 weist Einnahmen von CHF 161.8 Mio. und Ausgaben von CHF 169.4 Mio. aus. Zusammen mit dem budgetierten Finanz- und Fondsergebnis von CHF 6.9 Mio. resultiert mit CHF - 0.7 Mio. ein leicht negatives Jahresbudget 2023.

Regula Rytz dankt Erich Wigger für den Bericht, der zusammen mit dem Auditbericht die korrekte Geschäftsführung von Helvetas bestätigt. Der Zentralvorstand beantragt die Annahme des Jahresberichts.

Beschluss: Der Einzelabschluss und der konsolidierte Abschluss der Jahresrechnung 2022 werden einstimmig angenommen. Der Revisionsbericht sowie das Budget 2023 werden zur Kenntnis genommen.

5. Entlastung des Zentralvorstands und der Geschäftsleitung

Regula Rytz beantragt der Generalversammlung, den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr zu entlasten.

Beschluss: Die Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung erfolgt einstimmig.

6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2024

Der Zentralvorstand beantragt der Generalversammlung, die Mitgliedschaftskategorien für das Jahr 2024 unverändert auf CHF 80 festzusetzen. Die grosszügige Unterstützung der Mitglieder wird verdankt.

Für alle Kategorien:

CHF 80

Beschluss: Der Antrag des Zentralvorstandes wird einstimmig angenommen.

7. Rücktritte und Wahlen für den Zentralvorstand

Ausserordentliche Rücktritte und Wahlen in den ZV

Verabschiedung von vier zurücktretenden Vorstandsmitgliedern:

Regula Rytz würdigt vier langjährige Mitglieder, die dieses Jahr zurücktreten: Romaine Jean, Fenneke Reysoo, Erna Karrer-Rüedi und Hansi Voigt.

Romaine Jean

Romaine Jean hat sich als renommierte Journalistin und Medienfrau bei Helvetas insbesondere um die Kommunikationsstrategie und Medienarbeit in der Romandie verdient gemacht. Leider kann sie heute nicht an der GV teilnehmen. Regula Rytz bedankt sich herzlich für ihren Einsatz.

Fenneke Reysoo

Fenneke Reysoo hat sich als Professorin am Graduate Institute mit anwendungsorientierter Forschung zu Entwicklungsfragen befasst. Nach zwölf Jahren im Zentralvorstand tritt sie aufgrund der Amtszeitbeschränkung zurück. Fenneke Reysoo hat sich bei Helvetas insbesondere zu Genderfragen engagiert. Präsidentin Regula Rytz bedankt sich herzlich für ihre vielfältigen Beiträge. Fenneke Reysoo verdankt ihrerseits die gute Zusammenarbeit im Vorstand während der vergangenen zwölf Jahre und ermutigt die Organisation stets weiterzumachen, besonders in einer Zeit wie dieser, in der es immer mehr Krisen und Katastrophen gibt.

Erna Karrer-Rüedi

Erna Karrer-Rüedi kommt aus dem Bereich Social-Entrepreneurship, hat insbesondere das Advisory Team tatkräftig unterstützt und wird weiter mit Helvetas verbunden bleiben. Auf Grund anderer Verpflichtungen fehlt ihr die Zeit, sich weiter im Zentralvorstand zu engagieren. Regula Rytz bedankt sich herzlich für ihr Engagement.

Hansi Voigt

Hansi Voigt ist Medien- und Kampagnenfachmann und verlässt den Zentralvorstand aufgrund der zeitlichen Beanspruchung in seiner beruflichen Arbeit. Regula Rytz bedankt sich für seinen Einsatz und betont die Wichtigkeit seines Einsatzes für die Medienvielfalt. Hansi Voigt bedankt sich ebenfalls für die hervorragende Zusammenarbeit und würdigt die professionelle Organisation von Helvetas.

Für die Wahl in den Zentralvorstand wurden zwei Kandidatinnen identifiziert:

Spring Gombe

Regula Rytz freut sich, im Namen des Zentralvorstands Spring Gombe als neues Mitglied des Zentralvorstands vorschlagen zu können. Spring Gombe ist Biologin und setzt sich seit über 20 Jahren auf politischer wie auch auf Projekt-Ebene für eine globale Gesundheitsversorgung ein. Weitere Angaben zu ihrem Lebenslauf konnten vor der GV auf der Website von Helvetas eingesehen werden.

Spring Gombe betont die Bedeutung des solidarischen Engagements, damit Menschen überall die gleichen Chancen erhalten, unabhängig von Herkunft oder Beruf. Sie freut sich auf die gemeinsame Arbeit im Vorstand von Helvetas.

Beschluss: Spring Gombe wird einstimmig als Mitglied des Zentralvorstandes von HELKETAS Swiss Intercooperation gewählt.

Chinwe lfejika Speranza

Regula Rytz freut sich, im Namen des Zentralvorstandes Chinwe lfejika Speranza als neues Mitglied des Zentralvorstandes vorschlagen zu können. Prof. Dr. Chinwe lfejika Speranza ist geschäftsführende Direktorin am Geographischen Institut an der Universität in Bern (GIUB) und forscht unter anderem zu Themen wie Landnutzung, Ernährungssicherheit und Anpassung an den Klimawandel. Weitere Angaben zu ihrem Lebenslauf konnten vor der GV auf der Website von Helvetas eingesehen werden.

Chinwe lfejika Speranza bedankt sich für die Anfrage zur Mitarbeit im Vorstand von Helvetas. Die nachhaltige Verwaltung und der Zugang zu natürlichen Ressourcen sind für sie wichtige Themen, um die Widerstandsfähigkeit von Menschen und Systemen zu verbessern, insbesondere in Zeiten von Krisen.

Beschluss: Chinwe lfejika Speranza wird einstimmig als Mitglied des Zentralvorstandes von HELKETAS Swiss Intercooperation gewählt.

Erneuerungswahlen Zentralvorstand

Die folgenden bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes haben sich bereit erklärt, für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren im Zentralvorstand mitzuwirken und werden der Generalversammlung zur Wiederwahl vorgeschlagen:

Dina Pomeranz, Peter Niggli, Ueli Winzenried, Angelo Gnädinger, Jörg Frieden, Dominique Schmid, René Holenstein, Jean-Philippe Jutzi, Peter Messerli, und Regula Rytz.

Beschluss: Die bisherigen Mitglieder des Zentralvorstandes von HELKETAS Swiss Intercooperation werden einstimmig für eine weitere Amtsperiode bestätigt.

Die Präsidentin dankt den Vorstandsmitgliedern für ihren wichtigen, ehrenamtlichen Beitrag.

8. Rücktritt Präsident der Schiedsinstanz und Neuwahl

Der langjährige Präsident der Schiedsinstanz, Marco Mona, wird verabschiedet. Die Schiedsinstanz ist für die Behandlung von Rekursen und Beschwerden und die Regelung von Kompetenz-Streitigkeiten zwischen Vereinsorganen zuständig. Marco Mona hat diese Instanz über 20 Jahre lang präsiert. In dieser Zeit musste die Schiedsinstanz glücklicherweise nie tätig werden. In Marco Monas eigenen Worten: «Es war eine unspektakuläre Präsidialzeit». Im guten Sinn, denn es bedeutet, dass keine grösseren Konflikte oder Kompetenz-Streitigkeiten stattgefunden haben.

Urs Hofmann

Regula Rytz freut sich, im Namen des Zentralvorstandes Dr. jur. Urs Hofmann als Nachfolger vorstellen zu dürfen. Urs Hofmann ist Jurist, Anwalt und Politiker. Von 1999 bis 2009 war er für die SP im Nationalrat, davon zwei Jahre als Präsident der Finanzdelegation der Eidgenössischen Räte. Von 2009-2020 war Urs Hofmann Aargauer Regierungsrat und leitete das Departement Volkswirtschaft und Inneres.

Urs Hofmann bedankt sich bei Regula Rytz und betont, dass er dieses hoffentlich auch weiterhin «unspektakuläre» Amt bei Wahl durch die GV gerne antreten wird.

Beschluss: Urs Hofmann wird einstimmig als Präsident der Schiedsinstanz von HELVETAS Swiss Intercooperation gewählt.

9. Revision Statuten Helvetas

Die Statuten von Helvetas wurden das letzte Mal vor elf Jahren anlässlich der Fusion von Helvetas und Intercooperation erneuert. Die Präsidentin betont, dass die Werte, Ziele und Strukturen des Vereins erhalten bleiben. Es handelt sich um eine Teilrevision und es geht dabei vor allem um die Präzisierung bestehender Prozesse. Die detaillierten Revisionsanträge und ein Überblick über die inhaltlichen Anpassungen waren vor der GV als track change Dokument auf der Website von Helvetas publiziert. Ein Überblick über die inhaltlichen Anpassungen sowie der Vorschlag für die revidierten Statuten liegen gedruckt an der GV auf.

Inhaltlich werden folgende drei Themenbereiche neu geregelt:

- Anpassung an veränderte Bestimmungen des Vereinsrechts und neue Kommunikationsformen
- Neuformulierung des Prozesses zum Einbringen von Mitgliederanliegen
- Präzisierungen zur Vorstandsarbeit

Die inhaltlichen Anpassungen der Statuten werden durch die Präsidentin anhand einer Präsentation einzeln vorgestellt und kommentiert. Es gibt keine Rückfragen seitens der Mitglieder.

Beschluss: Die revidierten Statuten von Helvetas werden gemäss Antrag des Zentralvorstandes einstimmig angenommen.

10. Schriftliche Anträge von Mitgliedern

Es sind keine schriftlichen Anträge eingegangen.

11. Varia

Seitens der Mitglieder werden keine Varia eingebracht. Mit einem weiteren Dank an die Mitarbeitenden und die Geschäftsleitung von Helvetas schliesst die Präsidentin die 67. Generalversammlung.

Die nächste Generalversammlung ist für den Freitag, 21. Juni 2024 geplant.

Anschliessend an die Generalversammlung erfolgen im inhaltlichen Teil Informationen zur Humanitären Hilfe in der Ukraine, inklusive einer Direktschaltung an die Projektverantwortliche in Kiev, sowie einer Präsentation zu den Auswirkungen des Kriegs gegen die Ukraine auf die Ernährungssituation in Ländern des Südens.

Für das Protokoll:

Zürich, 04. August 2023

Rahel Öhri
Protokollführerin

Regula Rytz
Präsidentin

Eingesehen:

Melchior Lengsfeld
Geschäftsleiter